

Wir erhalten unsere Natur



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Arne Brach (München KV)

Änderungsantrag zu UK-UN-01

Von Zeile 41 bis 43:

akzeptieren nicht, dass die Meere ein Raum ohne Leben werden, in dem es mehr Plastik als Fische gibt. Deshalb wollen wir auch ~~mit~~ die Verwendung von Mikroplastik in Kosmetikprodukten ~~Schluss machen~~ verbieten. Wir fördern umweltverträgliche Kunststoffe, die im Meer rückstandsfrei zerfallen, sowie Maßnahmen zur Reinigung der Ozeane von Plastikmüll.

Begründung

Verwendung von Mikroplastik verbieten hat eine höhere Verbindlichkeit. zudem müssen wir auch Schäden der Vergangenheit beheben. Dazu gehört eine Beteiligung an Maßnahmen zur Reinigung der Ozeane, eine Förderung von Projekten, auch internationalen, die das zum Ziel haben.

Unterstützer*innen

Heidi Terpoorten (Dillingen KV); Peter Heilrath (München KV); Leander Hirschsteiner (München KV); Benoît Blaser (München KV); Joe Högl (München KV); Beate Walter-Rosenheimer (Fürstfeldbruck KV); Wolfgang Leitner (München KV); Martin Scheuring (München KV); Stefan Hintsche (München KV); Joachim Hien (Dillingen KV); Petra Hien (Dillingen KV); Hermann Josef Brem (München KV); Gudrun Lux (München KV); Marie-Luise Thierauf (Berchtesgadener Land KV); Bettina Goldner (Ebersberg KV); Christoph Schröder (München KV); Christian Smolka (München KV); Angela Wilson (München KV); Marcel Rohrlack (München KV)